

Veranstaltungsbriefing

Transalp Alpe-Adria (Vario) NEU 2021

Eine einzigartige Mischung bietet uns diese Durchquerung durch Slowenien: Die fantastischen julischen Alpen gepaart mit den smaragdnen Flüssen bilden die wilde Kulisse dieser wenig befahrenen Region. Das adriatische Meer bildet den krönenden Abschluss dieser Tour!

Web-Adresse dieser Veranstaltung:

<https://www.alpenevent.de/de/mtermin/transalp-alpencross-alpe-adria-weissensee-sistiana>



Kondition:	Level 1: ♥♥♥♥♥
	Level 2: ♥♥♥♥♥
Fahrtechnik:	Level 1: ⚙️⚙️⚙️⚙️⚙️
	Level 2: ⚙️⚙️⚙️⚙️⚙️
Länge:	Level 1: 280 km / 56 km Ø/Tag
	Level 2: 352 km / 70 km Ø/Tag
Anstiege:	Level 1: 5930 HM / 1186 HM Ø/Tag
	Level 2: 9050 HM / 1810 HM Ø/Tag
Preis:	990,00 EUR (ggf. abzgl. Rabatt)
Termine:	- Mo, 07.06.2021 um 09:00 Uhr bis Sa, 12.06.2021 um 15:00 Uhr - So, 13.06.2021 um 09:00 Uhr bis Fr, 18.06.2021 um 15:00 Uhr
Kundenwertung:	★★★★★ (8)

Von Kärnten ans Mittelmeer:

Unsere neue Tour startet am Weissensee am Fuße der Gailtaler Alpen mit Blick auf südlichen Dolomiten und endet westlich von Triest direkt am Meer. Wir überqueren auf attraktiven Strecken den Karnischen Kamm, die wilden Julischen Alpen und die im 1. Weltkrieg umkämpften Berge oberhalb des idyllischen Socaals.

Oft nutzen wir alte Militärstrassen und neu angelegte Friedenswege in Kärnten, dem Westen Sloweniens und dem italienischen Friaul.

Die Tour ist auch eine logische Fortsetzung der Vario 1a vom Chiemsee zum Millstätter See. Auch das level entspricht etwa unserer Transalp Vario1a.

Ablauf

1. Tag: Weissensee-Kranjska Gora

- 9:00: LEVEL 1:

Eigenanreise mit PKW oder Bahn.

Wir rollen uns gemütlich am Weissensee ein...mit Blick auf die südlichen Dolomiten beginnen wir unseren ersten Anstieg mit 400Hm. Von oben glitzert der See noch schöner...über die Nagler Alm fahren wir über Forststrassen und einen Trail nach Hermagor. Von dort gehts es auf schönen Rad und Forstwegen nach Kranjska Gora.

- LEVEL 2:

Wie die leichte Variante rollen wir uns am Weissensee ein bevor wir den ersten Anstieg auf Schotter zur Nagler Alm hochpedalieren und über Trails und Schotter ins Gitschtal abfahren. Ab Hermagor folgen wir der Gail mit Blick auf den Karnischen Kamm. Hier geht unser Nachmittagsanstieg hoch, fast 1000Hm bis zur Dolinzaalm. Idyllisch gelegen an der Grenze zu Italien durchqueren wir das schöne Almgelände und dann geht es teils auf Trails und teils auf Forststrasse hinab nach Ugovizza. Entlang einer alten Bahntrasse fahren wir über Trapisio nach Kranjska Gora.

2.Tag Kranjska Gora-Bovec

- LEVEL 1:

Gleich im Ort beginnt der Anstieg zum Vrsic-Pass, anfangs auf Schotter, dann über die engen Serpentinaen der alten Militärstrasse. Dieser Übergang erschliesst uns die wilde Bergwelt der Julischen Alpen und den Triglav-Nationalparks. Dann folgen wir dem Tal des glasklaren Bergflüsschens Soca, vorbei an herrlichen Badegumpen und schmalen Hängebrücken. Ein kleiner Trail führt uns nach Bovec.

- LEVEL 2:

Über enge Serpentinaen schrauben wir uns hoch zum Vrsic-Pass im Herzen der wilden Felszacken der Julischen Alpen. Weit unten windet sich die Soca durch ein tief eingeschnittenes Tal. Wir fahren zur Socca Quellen und danach pedalieren wir in ein kleines Seitental unterhalb vom Velika Montura um mit einem kleinen Trail nach Bovec zu gelangen. Je nach Lust und Laune können wir nochmal hochpedalieren und einen zweiten Trail runter zu unserem Etappenziel fahren. Oder wir genießen die "grüne Oase" Sloweniens, wie der Ort Bovec genannt wird. Umgeben von imposanten Gipfeln der Julischen Alpen lässt sich wunderbar ein kaltes isotonsches Getränk vor unserem Hotel genießen!

3.Tag Bovec - Kobarid

- LEVEL 1:

Wir starten den Tag wellig und gelangen zu einem Wasserfall. Von hier führt uns ein Trail bergab zur Socca von wo wir auf Forstwegen das tiefe Blau des Flusses bestaunen. Mit Blick auf die Socca starten wir unseren Anstieg. Es geht beghoch zum Freiluftmuseum Zaprikraj, von hier haben wir grandiose Blicke über das Socca Tal und auf die umliegenden Gipfel. Jetzt trennt uns nur noch eine

Abfahrt von unserem Etappenziel Kobarid.

- LEVEL 2:

Wir beginnen den Tag mit welligen Wegen vorbei an Wasserfällen und und wieder hinab zur Socca. Der smaragdgrüne Fluss bringt uns immer wieder zum Staunen! Nun beginnt ein langer und teilweise sehr steiler Anstige zum Mount Stol, einem tollen Panoramaberg. Am Ende haben wir ein kleines Schiebestück bevor wir am Gipfel stehen und die tollen umliegenden Gipfel bestaunen. Von hier gibt es verschiedene Abfahrtsvarianten ins Soca Tals. Im Tal angekommen überqueren wir den Fluss und schrauben uns hoch nach Dreznica und über Trails wieder ins Tal. Einige Kriegsstätten und Wasserfälle liegen auf unserem Weg. Was für ein Tag, das Socca Tal ist einfach beeindruckend. Unsere Unterkunft ist sehr typisch und die Mama des Chefs kocht am Abend auf!

4.Tag Kobarid - Cividale del Friuli

- LEVEL 1:

Unsere heutige Strecke führt hinauf zum Berg Kolovrat, wo zahlreiche Relikte aus dem 1. Weltkrieg an die blutige Vergangenheit erinnern. Am Gipfel angekommen sehen wir bei gutem Wetter zum ersten Mal das Meer, überqueren die Grenze nach Italien und kehren in einer gemütlichen Hütte ein. In stetem auf und ab folgen wir auf schönen Trails und schmalen Strassen der Hügelkette bis nach Cividale del Friuli, einem feinen mittelalterlichen Städtchen.

- LEVEL 2:

Heute steht der Berg Matajur auf dem Programm, der sich hoch über dem Socal aufbaut. Im längsten Anstieg der Woche führen uns Militärstrassen bis auf den Gipfel. Eine interessante Abfahrt mit schönen Trails im oberen Bereich wartet auf uns. In der herrlichen Altstadt von Cividale del Friuli mit typisch italienischem Flair lassen wir den Tag ausklingen.

5.Tag Cividale del Friuli - Sistiana

- LEVEL 1:

Südlich von Cividale wechseln wir wieder nach Slowenien und kurbeln hinauf zum Berg Sabotin. Nach Durchquerung der geschichtsträchtigen Stadt Gorizia fahren wir auf abgeschiedenen Wegen durch die Hügel des Karst. Noch ein Anstieg, ein letzter Trail und wir springen ins salzige Wasser des Mittelmeers.

- LEVEL 2:

Wie bei der leichteren Variante fahren wir über die Hügel auf der slowenischen Seite zum Berg Sabotin und hinunter nach Gorizia. Ein spannender Weg führt uns über den Gipfel des Trstelj, dem höchsten Punkt der Umgebung. Im Triester Karst sind die letzten Hügel zu überwinden, bevor wir ins erfrischende Wasser des Mittelmeers springen.

6.Tag Abreisetag

Der letzte Tag ist Abreisetag. Der Bus holt uns am Morgens am Hotel ab.

Enthaltene Leistungen

Übernachtung und Verpflegung

- 5 ÜN in guten Hotels
- 4 x Abendessen
- 5 x Frühstück

Tour-Guiding & Services

- Zwei Tourguides für zwei Levels
- Gepäcktransport
- Reisesicherungsschein
- Fotoservice und Downloadlink zu den Bildern

Shuttle- und Transfers

- Rücktransfer mit Bikertransport

Du hast Fragen?

Du erreichst uns per E-Mail unter kontakt@alpenevent.de sowie telefonisch unter 08841/676800.